

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Leichte Lesespurgeschichten 5./6. Klasse - Deutsch

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



~ Inhaltsverzeichnis ~

Vorwort	4
Didaktisch werthaltige Nutzung der Lesespurgeschichten	5
Lesespurgeschichten strategiegeleitet lösen	6
Auf dem Wiesenfest – Lesespurkarte	7
Auf dem Wiesenfest – Lesespurgeschichte (1)	8
Auf dem Wiesenfest – Lesespurgeschichte (2)	11
Der Escape-Room – Lesespurkarte	14
Der Escape-Room – Lesespurgeschichte (1)	15
Der Escape-Room – Lesespurgeschichte (2)	18
Klassenfahrt an die Ostsee – Lesespurkarte	21
Klassenfahrt an die Ostsee – Lesespurgeschichte (1)	22
Klassenfahrt an die Ostsee – Lesespurgeschichte (2)	25
Im Skigebiet „Dreibergen“ – Lesespurkarte	28
Im Skigebiet „Dreibergen“ – Lesespurgeschichte (1)	29
Im Skigebiet „Dreibergen“ – Lesespurgeschichte (2)	32
Städtetrip nach Berlin – Lesespurkarte	35
Städtetrip nach Berlin – Lesespurgeschichte (1)	36
Städtetrip nach Berlin – Lesespurgeschichte (2)	39
Ausflug in den Zoo – Lesespurkarte	42
Ausflug in den Zoo – Lesespurgeschichte (1)	43
Ausflug in den Zoo – Lesespurgeschichte (2)	46
Gefangen im Videospiel – Lesespurkarte	50
Gefangen im Videospiel – Lesespurgeschichte (1)	51
Gefangen im Videospiel – Lesespurgeschichte (2)	54
Die magischen Edelsteine – Lesespurkarte	57
Die magischen Edelsteine – Lesespurgeschichte (1)	58
Die magischen Edelsteine – Lesespurgeschichte (2)	61



~ Vorwort ~

Liebe Leserin, lieber Leser,

leichte Lesespurgeschichten unterstützen Kinder und Jugendliche der fünften und sechsten Jahrgangsstufe beim **Erwerb von Lesekompetenz** in einer Entwicklungsphase, die von vielen Veränderungen geprägt sein kann. Perspektivisch betrachtet haben die uns anvertrauten Lernenden gerade die Zeit der Bildung von Lerngrundlagen während der Grundschule bewältigt. Ein Schulwechsel und die damit verbundenen vielfältigen Veränderungen von liebgewonnenen **Gewohnheiten** und auch notwendigen **Sicherheiten** (Peergroup, Bezugspersonen, räumlicher Rahmen, Anforderungsniveau) fordern die sich entwickelnden jungen Menschen mitunter deutlich. Diese Zeit des Übergangs von der Grundschule in eine weiterführende Schulart sollte durch **passgenaue, sachorientierte** und mitunter **fantasievolle Angebote zur Leseförderung** gestaltet werden. Unsere Lernenden kennen und schätzen liebevoll und farbig gestaltete Leseaufgaben. Das **gleichförmige Aufgabenformat** der leichten Lesespurgeschichten kann die Lerngewohnheiten aus der Grundschule ein Stück weit aufgreifen und gleichsam die Big Points der Leseförderung beiläufig sowie explizit fördern. Diese sind:

- Förderung der **Lesefreude** und **Lesemotivation**: „Ich erlebe das Lesen als genussvolle Tätigkeit.“
- Förderung der **Leseflüssigkeit** (fluency): „Ich kann Buchstaben, Wortteile, Wörter, Satzteile und Sätze schnell genug lesen, um den Sinn zu erfassen.“
- Förderung der **Sinnentnahme** des Gelesenen: „Ich verstehe den Sinn des gelesenen Textes.“
- Förderung des **strategiegeleiteten Lesens**: „Ich wähle zunehmend selbstständig und situativ passend aus einem Repertoire an Texterschließungsstrategien aus.“
- Und von überragender Bedeutung, die Förderung der **Lesekompetenz**: „Ich gehe mit den gewonnenen Informationen zielgerichtet und kritisch um und nutze sie für meine eigenen Zwecke, um meine ureigenen Ziele zu erreichen.“

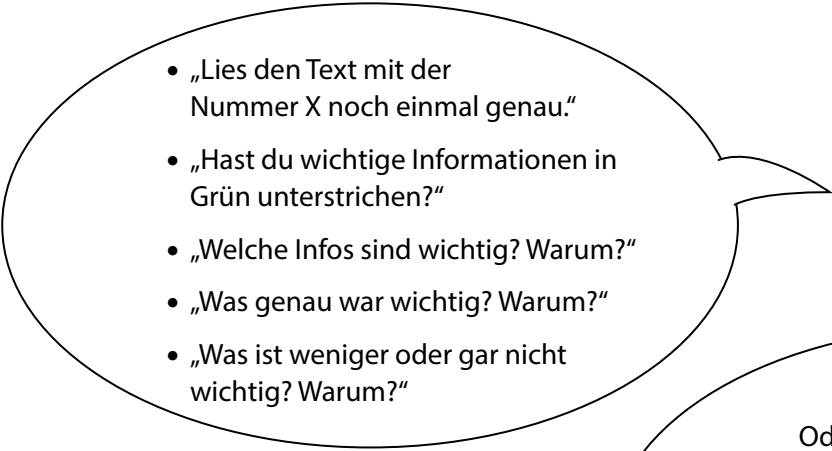
Der Förderung von Lesekompetenz kommt in der schulischen Bildung eine zentrale Schlüsselposition zu. Eine reichhaltige **Lebensperspektive** und **selbstbestimmte Lebensgestaltung** ist ohne eine entwickelte Lesekompetenz nicht undenkbar, aber zumindest merklich beeinträchtigt. Die vorliegenden praktisch erprobten, leichten Lesespurgeschichten leisten einen wirkungsvollen Beitrag, damit Lernende, ganz gleich mit welchen Lernentwicklungsständen, die Möglichkeit erhalten, selbsttätig und motiviert ihre Lesekompetenz zu entwickeln. Die Verknüpfung von **motivierenden Leseaufgaben mit strategiegeleitetem Vorgehen** bildet für Sie als Lehrkraft den zentralen Mehrwert dieses Bandes. Sie erhalten jede Lesespurgeschichte in zwei Differenzierungsstufen. Im kostenlosen Downloadmaterial zu diesem Band erhalten Sie darüber hinaus zusätzliche Arbeitsblätter, Tafelkarten sowie die Lösungen zu allen Lesespurgeschichten.

Ich wünsche Ihnen bei Ihrer schülerorientierten Leseförderung viel Freude und Erfolg!

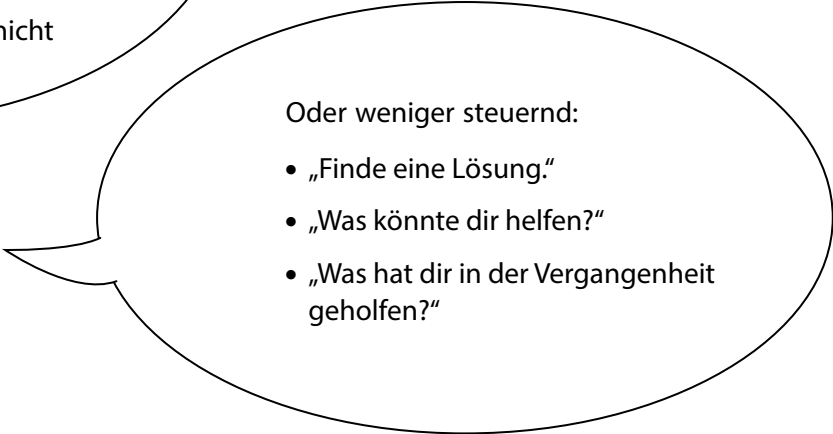
Timo Daubner

~ Didaktisch werthaltige Nutzung der Lesespurgeschichten ~

Leseförderaufgaben werden erst durch die unterrichtlich **gezielte** und **reflektierte Nutzung** bildungswirksam für die Lernenden. Eine unentbehrliche Stellung haben dabei Sie in Ihrer Gestaltungsmöglichkeit als Lehrkraft. Leichte Lesespurgeschichten lassen sich dabei für **verschiedene unterrichtliche Zwecke** einsetzen – am besten aber mit dem Leitziel, die Lesekompetenz mit all ihren Teilbereichen zu fördern. Sie können mit nur einer Lesespurgeschichte gezielt die zunehmend selbstständige Anwendung von **Texterschließungsstrategien**, das **flüssige Lesen** aber auch die **Sinnentnahme** auf der Satz-, Absatz- und Textebene ins Zentrum Ihres Unterrichts rücken. Wenn Lernende **handlungsorientiert** und **selbstreguliert** einen Weg auf einer Lesespurlandkarte erforschen, sich selbst verbessern und schlussendlich erfolgreich sind, ist dies häufig sehr **motivierend**. Die leichten Lesespurgeschichten sind in ihrer Struktur so gestaltet, dass eine **Fehlerkorrektur** selbstgesteuert erfolgen kann. Erfahrungsgemäß fragen die Kinder und Jugendlichen bei der ersten Bearbeitung von Lesespurgeschichten recht schnell nach, wenn sie an einer Stelle „gestrandet“ sind. Folgende helfende Impulse können hier nützlich sein:

- 
- „Lies den Text mit der Nummer X noch einmal genau.“
 - „Hast du wichtige Informationen in Grün unterstrichen?“
 - „Welche Infos sind wichtig? Warum?“
 - „Was genau war wichtig? Warum?“
 - „Was ist weniger oder gar nicht wichtig? Warum?“

Oder weniger steuernd:

- 
- „Finde eine Lösung.“
 - „Was könnte dir helfen?“
 - „Was hat dir in der Vergangenheit geholfen?“

Gewohnheitsmäßig befinden sich manche Kinder und Jugendliche in der Position einer lediglich ausführenden oder manchmal sogar passiven Schülerrolle. Durch die oben genannten sprachlichen Impulse gilt es, die Lernenden aus der Reserve zu locken – mit dem unterrichtlichen Ziel, **Selbstwirksamkeitserfahrungen** zu ermöglichen und die **Selbstständigkeit**, **Frustrationstoleranz** und das **Durchhaltevermögen** zu fördern. Die meisten Lernenden zeigen sich im Nachhinein besonders stolz, wenn sie individuelle Hürden mit so wenig Hilfe wie möglich, aber so viel Hilfe wie nötig überwunden haben. Die vorliegenden leichten Lesespurgeschichten sind bewusst in ihrem Anforderungsniveau so weit didaktisch reduziert, dass potenzielle Hürden und zu schwierige Wörter entfernt wurden.

~ Lesespurgeschichten strategiegeleitet lösen ~

In jeder der acht leichten Lesespurgeschichten finden Sie oben rechts ein visuell abgegrenztes **Strategiefeld**, das für die Lernenden als **Erinnerungshilfe** für genutzte Texterschließungsstrategien gedacht ist. Oft werden Texterschließungsstrategien von Lernenden zwar verinnerlicht, aber mitunter nicht immer eigenständig und situativ nützlich angewendet. Als zusätzliche **visuelle Unterstützung** und **Reflexionshilfe** kann hier während und nach dem Lesen abgehakt und somit festgehalten und reflektiert werden, welche der Texterschließungsstrategien tatsächlich genutzt wurde.

Während der Phase der **Verifikation der Ergebnisse** sollte darüber gesprochen werden, ob und welche Texterschließungsstrategien genutzt wurden, wie sie genutzt wurden und welche Vorteile die Nutzung der Texterschließungsstrategien bietet. Dabei sollte auf unterschiedlichen Ebenen reflektiert werden:

- Wurde der Bedeutungsinhalt von Einzelinformationen erhoben und herausgebildet?
- Wurden satzübergreifende Sinnzusammenhänge verifiziert oder falsifiziert?
- Wurden digitale Werkzeuge zielgerichtet genutzt?

Machen Sie als Lehrkraft die Nutzung erworbener Strategien zum unterrichtlichen Thema, können hierdurch in hohem Maß **metakognitive Strategien** gefördert werden. Erst wenn den Lernenden bewusst (gemacht) wird, zu welchem Zweck erworbene Methoden und Tools angewendet wurden, entsteht hierdurch **Einsicht** und schlussendlich auch ein **Mehrwert**. Bedingt durch diesen Mehrwert werden die Lernenden auch in Zukunft motiviert sein, Texterschließungsstrategien zunehmend selbstständig anzuwenden.

Digitale Hilfsmittel sollten von den Lernenden bewusst, planvoll und reflektiert eingesetzt werden, um ihre Ziele zu erreichen. Beispielsweise können unbekannte Wörter zeitsparend und arbeitsökonomisch durch die Nutzung des eigenen **Smartphones** oder eines **bereitgestellten Endgerätes** der Schule recherchiert und geklärt werden. Alle Tätigkeiten mit digitalen Medien bieten dabei **Chancen**, haben aber auch **Grenzen und Risiken**. Wenn beispielsweise Quellen unreflektiert aus dem Internet entnommen und genutzt werden, hat dies zur Konsequenz, dass die Lernenden möglicherweise mit Falschinformationen weiterarbeiten. Ein bewusster Umgang mit Quellen bei der Recherche im Internet ist daher unabdingbar. Anhand eines gemeinsam erarbeiteten Lernplakats zur Recherche im Internet können Chancen bewusst gemacht und Problembereiche entschärft werden.

Der gemeinsamen Phase des **Beleglesens** kommt abschließend eine zentrale Bedeutung zu. So sollte in aller Regelmäßigkeit nach Abschluss der Lesespurgeschichte gemeinsam (vor)gelesen, verglichen und verbessert werden. Dabei fordert die Lehrkraft die Lernenden gezielt heraus:

- „Hast du wirklich den richtigen Weg gefunden? Beweise es mir!“
- „Lies mir deine grün unterstrichenen Infos vor.“
- „Welche schwierigen Wörter hast du (online) geklärt?“
- „Begründe, warum es nur dieser Weg sein kann.“

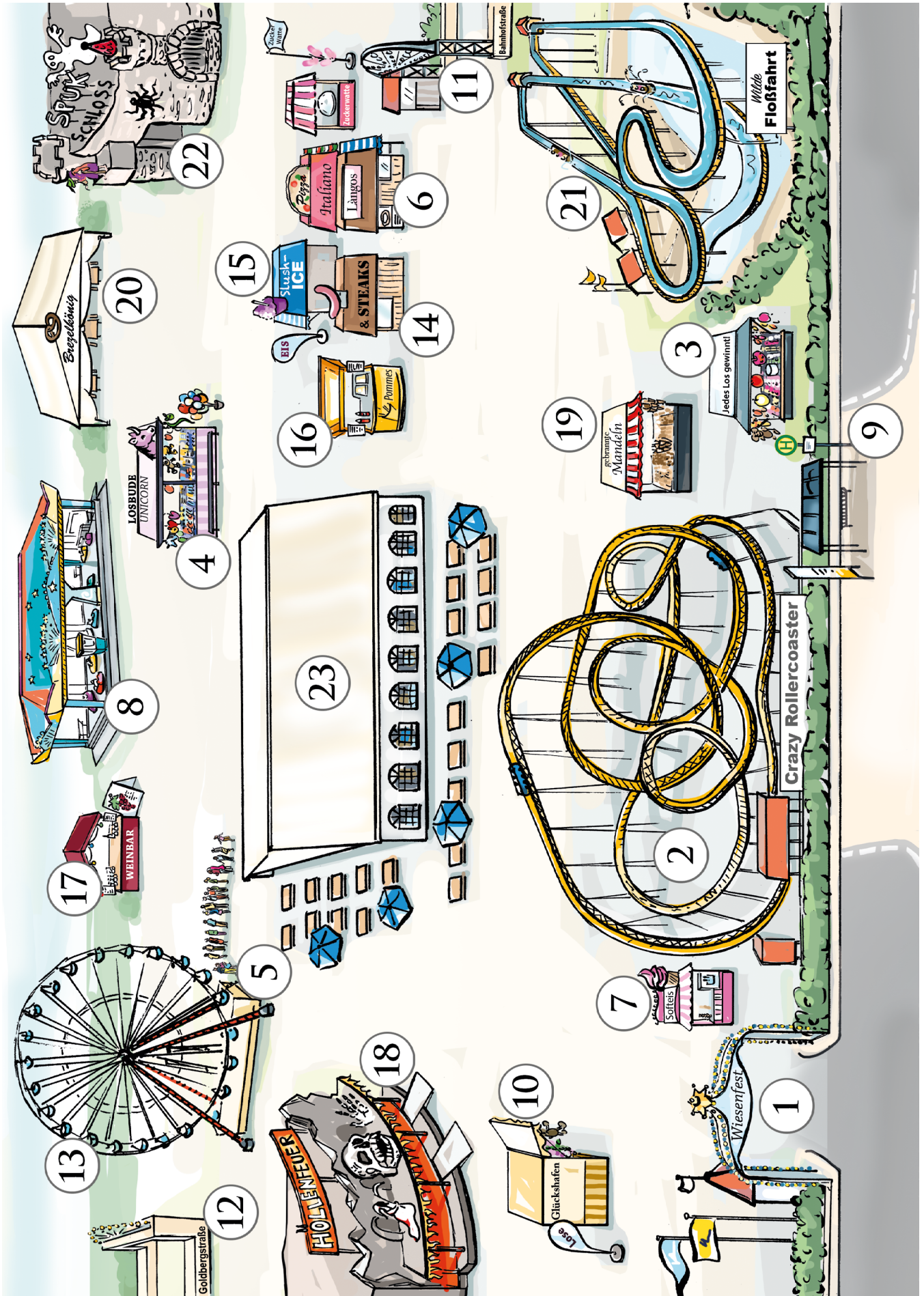
Ich nutze meine Lesetricks

erledigt

Überschrift lesen <input type="checkbox"/>	Unbekanntes rot <input type="checkbox"/>
Lineal/Finger <input type="checkbox"/>	Internet <input type="checkbox"/>
Wichtiges grün <input type="checkbox"/>	

Weitere Informationen und Tipps und Tricks zur Leseförderung finden Sie im Band „Leseförderung leicht gemacht. Grundlagen und Praxisbeispiele für die Sekundarstufe I“ (978-3-403-20776-4).

~ Auf dem Wiesenfest – Lesespurkarte ~



~ Auf dem Wiesenfest – Lesespurgeschichte (1) ~

3x



Für viele Kinder ist das Wiesenfest der Höhepunkt des Sommers. Es findet jedes Jahr im Juni statt. Man kann sich gar nicht entscheiden, mit welchem Fahrgeschäft man zuerst fahren soll. Und sobald das Wiesenfest vorbei ist, freuen sich alle schon wieder auf das nächste. In dieser Lesespurgeschichte erlebst du selbst einen Tag auf dem Wiesenfest.

Beginne bei Nummer 1 mit dem Lesen.

Ich nutze meine Lesetricks

erledigt

Überschrift lesen

Unbekanntes rot

Lineal/Finger

Internet

Wichtiges grün

1	Endlich ist es wieder Juni und das Wiesenfest beginnt. Gemeinsam mit Freunden startest du am Haupteingang des Festplatzes. Zuerst wollt ihr euch Karten beim Kassenhaus am Riesenrad kaufen.
2	An der Achterbahn „Crazy Rollercoaster“ ist zum Glück gar nichts los. Ihr kauft euch eine Fahrkarte und könnt sofort einsteigen. Wow, das war echt krass! Nach dem dritten Looping konnte man gar nicht mehr sagen, wo oben und unten ist! Im großen Festzelt wollt ihr euch kurz ausruhen.
3	Das ist nicht die Losbude „Glückshafen“. Lies bei deiner vorherigen Nummer noch einmal nach.
4	Das ist nicht die Losbude „Glückshafen“. Lies bei deiner vorherigen Nummer noch einmal nach.
5	Ihr stellt euch beim Kassenhaus an. Davor ist schon eine lange Schlange. Eine Fahrt mit dem Riesenrad kostet für Schüler 3,50 €. Ihr könnt sofort in eine Gondel einsteigen und seht dann das ganze Wiesenfest von oben. Cool! Danach geht es weiter zum Autoscooter.
6	Das ist der Lángos-Stand. Lies bei deiner vorherigen Nummer noch einmal nach.
7	Vom Softeis-Stand aus gehst du direkt zur Bushaltestelle „Hauptstraße“. Der Bus ist schon da und du musst rennen, um ihn noch zu erwischen.
8	Beim Autoscooter kauft sich jeder eine 5er-Karte für 10 €. Die bunten Lichter, die laute Discomusik und die Geschwindigkeit der kleinen Scooter machen richtig Spaß! Danach wollt ihr euch ein Getränk am blauen Slush-Eis-Stand kaufen.
9	Geschafft! Du hast den Bus noch rechtzeitig bekommen. Ein wunderschöner Wiesenfesttag ist vorbei. ENDE

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Leichte Lesespurgeschichten 5./6. Klasse - Deutsch

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

